

Abschlussbericht des Workshops *Espace et mouvement en créole et dans les langues de contact en francophonie*

Am Donnerstag und Freitag, 11.-12.07.2024, fand an der Universität Tübingen der internationale linguistische Workshop *Espace et mouvement en créole et dans les langues de contact en francophonie*, organisiert von Jun.-Prof. Dr. Evelyn Wiesinger am Romanischen Seminar und finanziert durch das Zentrum für Frankophone Welten (ZFW), statt. Nach der thematischen Einführung durch Evelyn Wiesinger wurde das Programm durch wissenschaftliche Vorträge von zehn Beitragenden aus acht verschiedenen Universitäten in Deutschland und Frankreich gestaltet (vgl. untenstehendes aktualisiertes Programm). Diese stellten darin ihre aktuelle Forschung im Bereich des Ausdrucks von Raum und Bewegung bzw. darauf basierenden Sprachwandelphänomenen in französischbasierten Kreolsprachen, in verschiedenen Varietäten des Französischen, in afrikanischen Sprachen sowie in unterschiedlichen Sprachkontaktszenarien (u.a. Kreol-Französisch, Französisch-Englisch) vor. Dies führte zu außerordentlich ertragreichen Diskussionen zwischen den Teilnehmenden, bei denen zahlreiche Parallelen aber auch Spezifika in den verschiedenen Szenarien zutage traten, die Raum für weitere Forschungen ebenso wie zukünftige Kollaborationen zwischen den Teilnehmenden eröffneten. Besonders hervorzuheben ist zudem der fruchtbare Austausch zwischen etablierten Expert*innen sowie Nachwuchsforschenden, die zahlreiche konkrete Anregungen für ihre vorgestellten Dissertations- und Habilitationsprojekte erhielten. Die Relevanz des Themas und die Qualität des gebotenen Programms spiegeln sich auch in der großen Resonanz, die die Veranstaltung in- und außerhalb der Universität Tübingen erfuhr: So reiste u.a. von der Ludwig-Maximilians-Universität München eine Delegation von drei Professor*innen bzw. Dozent*innen mit ihren Studierenden an; ebenso nahmen zahlreiche Dozierende und Studierende der Universität Tübingen die Möglichkeit wahr, im Rahmen des Workshops Einblick in aktuelle Forschungsthemen der Linguistik bzw. Kreolistik zu erhalten. Nicht zuletzt umfasste der Workshop auch eine Ehrung der Kreolistin Ingrid Neumann-Holzschuh (im Ruhestand), deren Arbeiten zum *Dictionnaire étymologique des créoles français* nun von Evelyn Wiesinger an der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit Fabian Schwabe und Vinzenz Rosenkranz (*Digital Humanities*) fortgesetzt werden. Die Möglichkeit zum informelleren Austausch bot sich schließlich im Rahmen des gemeinsamen Abendessens im Restaurant *Africa* am Abend des ersten Workshoptages. Die beim Workshop entstandene Idee einer gemeinsamen Publikation der Beiträge in der Reihe ‚Kreolische Bibliothek‘ (Buske, Hamburg) wird von Evelyn Wiesinger weiterverfolgt.



Foto (Evelyn Wiesinger) der Teilnehmenden des Workshops

Aktualisiertes Programm des Workshops

Jeudi, 11 juillet 2024 salle 027, rez-de-chaussée, Brechtbau, Wilhelmstr. 50, 72074 Tübingen	
13:00-13:30	Evelyn Wiesinger (Université de Tübingen) : <i>Introduction</i>
13:30-14:15	Evelyn Wiesinger (Université de Tübingen) : <i>Motion event encoding in Guianese French Creole</i>
14:15-14:45	Pause café
14:45-15:30	Aurore Montébran (Laboratoire Lattice, CNRS Paris) : <i>L'expression de la source et du but dans les langues africaines</i>
15:30-16:15	Noémie François-Haugrin (Université des Antilles, CRREF) : <i>Bilinguisme français-créole et expression des événements de déplacement en créole martiniquais</i> [EN LIGNE]
16:15-16:45	Pause café
16:45-17:30	Carolin Ulmer (Freie Universität Berlin) : <i>Une approche expérimentale de l'interprétation des phrases ambiguës de mouvement et de localisation en français</i>
17:30-18:15	Barbara Schirakowski (Freie Universität Berlin) : <i>Sur la lexicalisation du résultat avec les verbes de manière et le bilinguisme français-anglais</i>
19:00	Dîner : Restaurant Africa (Schlachthausstr. 9, 72074 Tübingen)
Vendredi, 12 juillet 2024 salle 027, rez-de-chaussée, Brechtbau, Wilhelmstr. 50, 72074 Tübingen	
09:00-09:45	Rembert Eufe (Université de Tübingen) : <i>'nous faisons des tantes pour aller dans ses montagnes' - Espace et mouvement dans des lettres de moins lettrés des Caraïbes</i>
09:45-10:30	Alexander Teixeira Kalkhoff (Université de Heidelberg) : <i>La sérialisation verbale dans les langues créoles atlantiques à base française comme cas de convergence : nouveaux regards sur des faits diachroniques du français hexagonal des XVII^e et XVIII^e siècles</i>
10:30-11:00	Pause café
11:00-11:45	Anne Wolfsgruber (Humboldt-Universität Berlin) : <i>Le chemin de grammaticalisation direction > expression du futur dans les créoles à base française : entre phénomènes de contact et tendances universelles</i>
11:45-12:30	Sibylle Kriegel (Université Aix-Marseille) & Ralph Ludwig (Université de Halle-Wittenberg) : <i>Die Kreolistin und Romanistin Ingrid Neumann-Holzschuh : Contes créoles, grammaire et étymologie</i>
12:30-13:00	Evelyn Wiesinger (Université de Tübingen) : Présentation du <i>Dictionnaire étymologique des créoles français (DECA)</i> en ligne (avec Fabian Schwabe et Vinzenz Rosenkranz, Digital Humanities) et clôture de l'atelier